



**Rede von**

**Guido van den Berg MdL**

**„Sche tsche wam schesskigo  
najleppscheho na pschüsch-uosch.“**

**zur Verabschiedung  
polnischer Austauschschüler  
des Erftgymnasiums Bergheim**

**am 13.09.2016 in Bergheim**

**[www.guido-vandenbergh.de](http://www.guido-vandenbergh.de)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Dank geht an Dr. Hummelsheim und Dr. Großmann für die Einladung. Es freut uns alle, dass die Austauschwoche offensichtlich erfolgreich war. Wir hoffen, dass die Schüler aus dem schlesischen Kozy viele positive Eindrücke aus Deutschland, dem Rheinland und aus Bergheim in ihre Heimat mitnehmen werden.

Bedanken wollen wir uns bei den deutschen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien, die die polnischen Schüler und ihre Lehrer beherbergt haben. Es freut uns, dass der Austausch nun schon seit 14 Jahren besteht. Wir bedanken uns bei den Schulen in Bergheim und Kozy, die das ermöglichen.

Das ist ein Beitrag zum Europäischen Zusammenhalt.

Als Abgeordneter des Landtags von Nordrhein-Westfalen werde ich mit einigen meiner Abgeordnetenkollegen kommende Woche nach Polen reisen. Polen und Nordrhein-Westfalen verbindet aber schon seit Jahrzehnten eine intensive Zusammenarbeit. Schon im 19. Jahrhundert zogen Polinnen und Polinnen nach Nordrhein-Westfalen, um in der entstehenden Schwerindustrie an Rhein und Ruhr zu arbeiten. Anfang der 1990er Jahre endete der kalte Krieg. 1991 schlossen Polen und das vereinte Deutschland den deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag ab. Seither hat sich die Zusammenarbeit zwischen Polen und Nordrhein-Westfalen besonders gut entwickelt. In der Wirtschaft, in der Politik, in der Kultur, in der Wissenschaft, in der Gesellschaft.

Zur polnischen Wojwodschaft Schlesien pflegt Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2000 eine Regionalpartnerschaft. Ihr Schüleraustausch unterstreicht diese Partnerschaft Schlesiens mit Nordrhein-Westfalen! Heute bestehen zwischen Polen und Nordrhein-Westfalen rund 90 Städte- und Kreispartnerschaften, 190 Schulpartnerschaften und 180 Hochschulkooperationen. Vielleicht plant der ein oder andere der hier anwesenden polnischen Schüler ja bereits, ein Studium in Nordrhein-Westfalen.

Wir sind glücklich, dass Schülerinnen und Schüler aus Kozy und aus Bergheim, aus Polen und aus Deutschland Spaß am Austauschprojekt haben und offen dafür sind, die Kultur des anderen Landes kennenzulernen.

Das ist keine Selbstverständlichkeit, bedenkt man, dass vor rund 75 Jahren die Deutschen Leid und Not nach Polen brachten. Die Verbrechen der Nationalsozialisten bleiben unvergessen und eine Erinnerung an die schrecklichen Taten bleibt unsere Pflicht, damit sich so etwas nicht wieder ereignet.

Vor Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler aus Kozy und liebe Schülerinnen und Schüler aus Bergheim liegt die Zukunft. Gestalten Sie sie mit, bringen sie sich in die Gesellschaft ein und bereichern Sie, auch mit den im Austauschprogramm gesammelten Eindrücken und Erfahrung unser Europa von heute und von morgen.

Ich wünsche Ihnen Alles Gute für die Zukunft!

auf polnisch:

Sche tsche wam schesskigo najleppscheho na pschüsch-uosch.